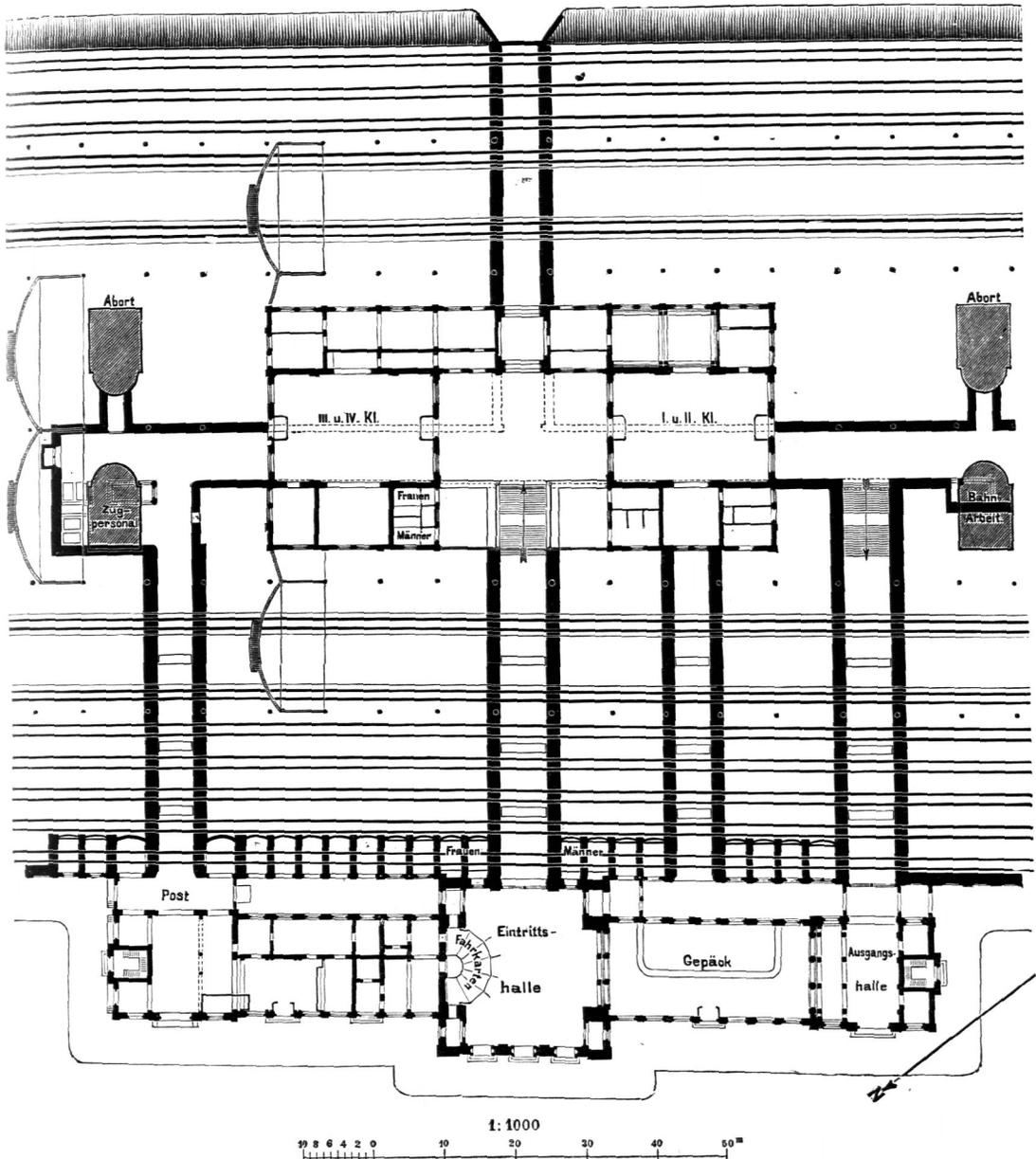


ständen auch Aborte, Wafchräume und dergl. gelegen sind. Da solche Gänge, wie eben gesagt, an den Wartefälen liegen, bzw. zu ihnen führen, da sie sehr häufig vom Publikum als Warteraum benutzt werden, so sollen sie im nachstehenden als „Wartegänge“ bezeichnet werden.

Fig. 21.

Empfangsgebäude auf dem Bahnhof zu Düffeldorf²²⁾.

Groeschel faßt diese Gänge und die Eingangshalle unter der Bezeichnung „Verbindungsraum“ zusammen, und *Wulff*, sowie *Rasch* haben ermittelt, daß diese Räume etwa $\frac{1}{3}$ der gesamten Grundfläche des Empfangsgebäudes einnehmen.